

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen



Herrn Matthias Goeken MdL
Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Landtages NRW
Landtag NRW
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Ausschließlich per E-Mail:
anhoerung@landtag.nrw.de

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME
18/971**

Alle Abgeordneten

Schriftliche Anhörung zum Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 18/4584 „Damit alle einsteigen können: NRW braucht kostenlosen ÖPNV für Kinder und Jugendliche sowie ein echtes Solidarticket“

Sehr geehrter Herr Goeken,

zur schriftlichen Anhörung zum Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 18/4584 „Damit alle einsteigen können: NRW braucht kostenlosen ÖPNV für Kinder und Jugendliche sowie ein echtes Solidarticket“ möchten wir gerne Stellung nehmen.

Die Kommunalen Spitzenverbände sehen weitere NRW-spezifische Rabattierungen beim Deutschlandticket – gerade im Hinblick auf die zurzeit ungesicherte Finanzierung und Fortsetzung ab 2024 – kritisch, auch wenn diese vielleicht aus sozialen Gründen wünschenswert erscheinen könnten. Durch die vorgeschlagene sozialpolitische Maßnahme würden Fahrgeldeinnahmen des ÖPNV weiter abgesenkt und bedürften eines entsprechenden Ausgleichsbetrags aus dem Sozialhaushalt des Landes NRW. Die Kommunen sind nicht in der Lage, zusätzliche Anteile der Defizitfinanzierung zu übernehmen.

Im Hinblick auf zusätzliche Rabattierungen für Kinder und Jugendliche ist aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände nicht ersichtlich, warum die Eltern der Kinder und Jugendlichen nicht an der Sicherstellung der bundesweiten Mobilität beteiligt werden sollten. Hinsichtlich des Sozialtickets wäre zudem zu bedenken, dass dann ggf. die Leistungsanteile für die Mobilitätshilfe zu kürzen wären.

Für die Verkehrsunternehmen selbst würde die zusätzliche Schaffung oder Verfestigung eines Erstattungssystems negative Auswirkungen haben. Sie führt zu

«26.10.2023»

Städtetag NRW
Claudia Vago
Referentin
Telefon 0221 3771-1530
claudia.vago@staedtetag.de
Gereonstraße 18 - 32
50670 Köln
www.staedtetag-nrw.de
Aktenzeichen: 66.05.09 N

Landkreistag NRW
Dr. Markus Faber
Hauptreferent
Telefon 0211 300491-310
m.faber@lkt-nrw.de
lkt-nrw.de
Kavalleriestraße 8
40213 Düsseldorf
www.lkt-nrw.de
Aktenzeichen: 36.16.05


Städte- und Gemeindebund NRW
Cora Ehlert
Hauptreferentin
Telefon 0211 4587-233
cora.ehlert@
kommunen.nrw
Kaiserwerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf
www.kommunen.nrw
Aktenzeichen: 33 3 2 001/004


einer strukturellen Unterfinanzierung und einem Zurückdrängen marktwirtschaftlicher Anreize bei der Verbesserung von Leistung und Qualität des ÖPNV. Jede Form der Fortbewegung, auch eine Mobilität mit dem ÖPNV, bedeutet einen, wenngleich im Vergleich zum motorisierten Individualverkehr verringerten, Ressourcenverbrauch, der ökonomisch nicht unberücksichtigt bleiben sollte.


Schließlich ist auch in der bundesweiten Diskussion die Umsetzung weiterer Vergünstigungen gegenüber dem Einführungspreis des Deutschlandtickets weitgehend ausgeschöpft. Weitere vergünstigte Tickets für Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie anderer Gruppen sozial Bedürftiger wären damit allein Sache des Landes NRW. Hier bestünde aus unserer Sicht das große Risiko, dass verbleibende Unterfinanzierungen die Verkehrsunternehmen oder die kommunalen Aufgabenträger tragen müssten.

Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Hilmar von Lojewski
Beigeordneter
Städtetag Nordrhein-Westfalen


Dr. Marco Kuhn
Erster Beigeordneter
Landkreistag Nordrhein-Westfalen


Horst-Heinrich Gerbrand
Geschäftsführer
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen